

# QUINTUS <sup>A</sup>

Herausragend ertragreich und gesund

## Vorteile:

- sehr gute Blatt- und Ährengesundheit bei stabil hoher Ertragsleistung; Fusariumeinstufung „3“!
- hochwirtschaftlicher Anbau bei geringem Fungizidaufwand
- für alle Standorte und Anbausituationen geeignet, die Begrannung schützt vor Wildverbiss

## Kurzprofil:

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang



## Neigung zu



## Anfälligkeiten



## Qualität



# QUINTUS A

Herausragend ertragreich und gesund

## Entwicklung:

Entwicklung	TKM-Typ mittlerer Reife mit sehr guter Kornausbildung
Ährenschieben	
Reife	
Pflanzenlänge	
Ähren/m <sup>2</sup>	
Körner/Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

## Vitalität und Gesundheit:

Trockentoleranz	
Lager	
Gesundheit	Gesündeste Sommerweizensorte - Resistenzen gegen alle Blattkrankheiten und Ährenfusarium!
Mehltau	
Gelbrost	
Braunrost	
Blattseptoria	
Ährenfusarium	

## Vermarktung:

Vermarktung	Hohe RP-Gehalte und sehr hohe Sedimentationswerte bei mittelhoher Fallzahl
Fallzahl	
Fallzahlstabilität	0
Rohproteingehalt	
Sedimentationswert	

## Verarbeitung:

Volumenausbeute	
Mehlausbeute	
Wasseraufnahme	

# QUINTUS A

Herausragend ertragreich und gesund

**Fruchtfolge** uneingeschränkt geeignet für alle Fruchtfolgen, im Hinblick auf die ausgezeichnete Fusariumresistenz insbesondere auch nach Mais

## Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

**Aussaat** In wintermilderen Regionen eignet sich QUINTUS auch für die Spätherbstaussaat ab Ende Oktober, sonst ab Ende November

**Saattermin** Spätherbst bis Ende April

## Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen):

**Frühjahrsaussaat** frühe Saat (Anfang März): ortsüblich, z. B. 370 - 380 Kö/m<sup>2</sup>  
mittlere Saat: (Ende März) ortsüblich, z. B. 380 - 400 Kö/m<sup>2</sup>  
späte Saat (Mitte April): ortsüblich, z. B. 400 - 420 Kö/m<sup>2</sup>

## N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 210 (Blattvorfrucht, sehr hohes Ertragsniveau)

### Startgabe

EC 13 - 25: 80 - 100 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 20 - 30 S zu Vegetationsbeginn

### Schossgabe

EC 30 - 31: 60 - 70 inkl. N<sub>min 30-60</sub>, üppige Bestände EC 32

### Spätgabe

EC 49 - 59: 50 - 60 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

## Wachstumsregler:

**Frühjahrsaussaat** Als mittelkurze, standfeste Sorte reicht eine einmalige Einkürzung.  
z.B. 0,3 - 0,4 CCC + 0,2 Moddus Start in EC 29

**Hinweise zum Pflanzenschutz** Aufgrund der breiten Resistenzausstattung genügt i.d.R. eine einmalige Behandlung in EC 39/49 mit einem Breitbandfungizid.  
QUINTUS ist nicht CTU-verträglich.

# QUINTUS A

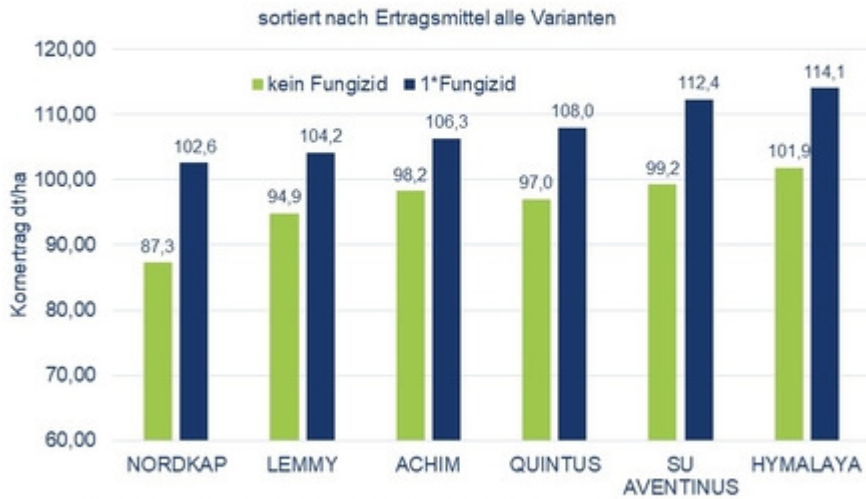
Herausragend ertragreich und gesund

## QUINTUS bei Herbstaussaat

### QUINTUS: in der Herbstaussaat (8.11.2018) stark wie Winterweizen



Kornertrag A-Weizen, Fungizidvariante Versuchsstation Moosburg 2019



Quelle: Produktionstechnischer Versuch der Saaten-Union 2019, Exaktversuch

© Saaten-Union, Exaktversuch

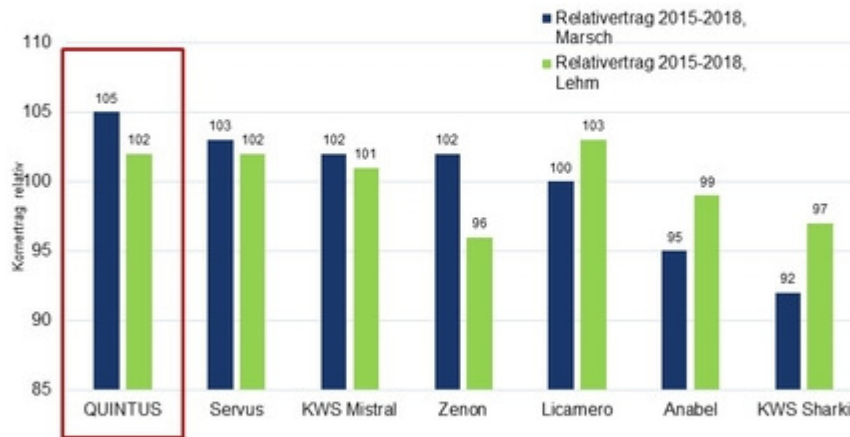
# QUINTUS<sup>A</sup>

Herausragend ertragreich und gesund

## LSV Sommerweizen Niedersachsen 2015-2018



Relativerträge<sup>1</sup> Marsch und Lehmstandorte



1: = Werte werden nach der Hohenheim-Gülfower-Methode auf Basis der absoluten Einzelortergebnisse verrechnet sie beinhalten z.T. auch WP-u. EU- Ergebnisse

# QUINTUS<sup>A</sup>

Herausragend ertragreich und gesund

## QUINTUS: konstant ertragsstark



LSV Sommerweizen 2015-2017, Stand 23.11.2017

Bundesland	2015	2016	2017
Niedersachsen (Marsch)	106	106	106
Niedersachsen (Lehm Nordwest)	102	104	104
NRW (Lehm Nordwest)	104	104	103
Schleswig-Holstein (Lehm)	102	104	102
Schleswig-Holstein (Marsch)	106	105	105
Bayern	106	103	99
Rheinland-Pfalz/ Baden-Württemberg	103	101	*
Hessen	107	99	101
Sachsen (Löß/Verwitterung)	110	98	103
Thüringen	107	98	*

\* Ergebnisse lagen am 23.11. noch nicht vor